

Abschlag mit Stil

Der Golfclub Montfort befindet sich nur etwas mehr als einen Golfschlag von der reiter design gmbh entfernt. Ideal also, um Geschäftsführer Harald Künzle auf saftig grünen Rasenflächen zwischen Sandbunkern und Wasserhindernissen zu einer Partie Golf herauszufordern.

Abschlag Nr. 1: Harald, du hast die renommierte Parsons School of Design in New York absolviert und anschließend in Mailand als Interior Designer, also Innenarchitekt, gearbeitet. War die Innenausstattung schon immer deine große Leidenschaft?

Ich hatte immer schon eine Leidenschaft für schöne Dinge und habe mich bereits vor über 40 Jahren sehr für Design, egal ob Produkt-, Möbel- oder Industriedesign, interessiert. Mir war damals schon klar, dass ich einen Beruf in einer dieser Sparten ausüben wollte. Über ein Stipendium der Österreichischen Wirtschaftskammer bekam ich schlussendlich auch die Möglichkeit, diesen Traum zu verwirklichen. Jetzt, etwa 35 Jahre später, möchte ich der Kammer etwas zurückgeben und setze mich als Obmann des Vorarlberger Einrichtungsfachhandels ein.

Abschlag Nr. 2: Du bist Geschäftsführer der reiter design gmbh mit Standorten in Rankweil und Innsbruck. Was war vor dieser GmbH, was habt ihr am ursprünglichen Betrieb verändert?

Die ursprüngliche Matthias Reiter KG entstand aus einem Handel mit Holz und Baustoffen. Dieser Holzhandel wurden dann an die Firma Tschabrun verkauft, das Thema „Möbel“ blieb aber in Reiter-Hand. Der Name wurde jedoch von der Matthias Reiter KG auf die reiter design gmbh umgewandelt – am Ende des Tages geht es bei uns nämlich immer um Design.

Der Name „Reiter“ ist inzwischen ein Pseudonym, welches man im Laufe der Zeit durchaus hätte verändern können. Da dieser Name jedoch schon so lange und weit über die Grenzen Rankweils hinaus bekannt ist, war das für uns bisher keine Option.

Abschlag Nr. 3: Apropos Mitarbeiter: Du hast in einem Zeitungsinterview einst erwähnt, dass bei euch die „weltbesten Mitarbeiter“ arbeiten. Was bedeuten gute, motivierte ArbeitnehmerInnen für ein Unternehmen wie die reiter design gmbh und was bietet ihr ihnen im Gegenzug?



Carolin Frei und Harald Künzle auf dem Weg zum Grün

Ein Unternehmen lebt von seinen Mitarbeitern. Egal, ob Produktions-, Handels- oder sonstiger Betrieb, ein attraktiver Arbeitsplatz ist wichtiger denn je für die gute Stimmung intern. Auch die Identifizierung mit dem Arbeitsplatz ist essentiell.

Unsere Mitarbeiter genießen ein selbstständiges Arbeiten mit viel Wertschätzung. Sie sollen außerdem auch Erfahrungen in anderen Ländern sammeln, beispielsweise auf Messen in ganz Europa: Von Köln über Stockholm bis hin zu Mailand, London oder Paris ist alles möglich.

Mir sind außerdem die Lehrlinge ein großes Anliegen und ich setze mich stark für die Lehrberufe im Einrichtungsfachhandel ein.

Abschlag Nr. 4: Du bist seit April 2018 Obmann des Vorarlberger Einrichtungsfachhandels. Kann Vorarlberg in punkto Inneneinrichtung mit den anderen Bundesländern mithalten?

Auf jeden Fall! Wenn ich das „Ländle“ mit den restlichen Bundesländern vergleiche, haben wir eine ausgesprochen gute Position. Mit der Nähe zur Schweiz, Deutschland und Italien waren wir immer schon sehr orientiert auf Design und Einrichtung.

Auf ganz Österreich bezogen, hat unser Land sogar die höchste Pro-Kopf-Dichte an Einrichtungsfachhäusern in ganz Europa.

Abschlag Nr. 5: Als Designmöbel-Anbieter geht die reiter design gmbh stets mit dem neuesten Trend. Gibt es jedoch auch Trends, welche du nicht mitmachen würdest oder Möbelstücke, welche dir nicht ins Haus kommen?

Diese Trends gibt es auf jeden Fall. Auf uns wirken so viele Einflüsse, beispielsweise von internationalen Messen, ein – wir können unmöglich jeden Trend mitmachen. Auf diesen Messen sind deshalb nur etwa zehn Prozent des Gesamtangebots interessant für uns. Auch sonst suchen wir uns von jedem Hersteller die Gegenstände und Designs aus, die in unsere Region passen und uns auch selber

gefallen. Weiters ändern sich natürlich die Anforderungen der Kunden mit der Zeit: Waren Möbel früher zum Beispiel oft vollständig bunt lackiert und wurde viel mit Kunststoff gearbeitet, setzt man heutzutage auf massives, geöltes Holz, bei welchem die Maserung und die Haptik eine große Rolle spielen.

Abschlag Nr. 6: Hast du die komplette Einrichtung deiner Privatwohnung selbst geplant und designt oder hast du dich dabei unterstützen lassen?

Natürlich selber designt. Wobei ich ergänzen muss, dass meine Partnerin Künstlerin ist und auch viele Gemälde und Skulpturen von ihr in unserer Wohnung am Feldkircher Ardetzenberg zu finden sind. Ansonsten – so wie ich bei der Arbeit bin, bin ich auch privat: klassisch und minimalistisch orientiert. Ich habe gern Dinge mit einer Geschichte. Unikate, Klassiker und Einzelstücke haben es mir angetan und ich bin sicher, dass sich schöne Designs über Jahrzehnte verwenden lassen.



Abschlag Nr. 7: Was machst du, wenn du dich gerade nicht um dein Unternehmen kümmerst? Wo ist Harald Künzle privat anzutreffen?

Mein Job ist kein typischer Nine to Five-Job; teilweise arbeite ich sieben Tage in der Woche und auch abends, da viele Kunden nur dann Zeit haben. Dennoch sehe ich meine Arbeit mehr als Hobby, für welches ich brenne. Weiters interessieren mich Kunst, Kultur und Kulinarik, aber auch die Architektur. Die meisten meiner Freunde sind Köche oder Architekten (lacht). Und: Ich koche selber mit Leidenschaft. Außerdem besuchen meine Partnerin und ich gerne Vernissagen oder Ausstellungen.

Abschlag Nr. 8: Welche Innovationen und Veränderungen hast du für die Zukunft geplant?

Die reiter design gmbh ist ständig in Veränderung. Einen immer wichtigeren Punkt stellen Internet und Social Media dar – Hersteller, welche sich auf Online-Plattformen direkt vermarkten und ihre Möbel so verkaufen, haben immer stärkeren Einfluss auf die Branche. Deshalb ist es noch wichtiger geworden, als Fachhandel seine Stärken nach außen zu vermarkten.

Wir sind sehr werbeaffin und haben ein eigenes Reiter Magazin, welches zweimal jährlich erscheint. Dazu starten wir nun eine intensive Social Media-Kampagne, mit

i

Golfclub Montfort

Kontaktinfos sowie Infos über Platz, Club und Gastronomie gibt's unter golfclub-montfort.at

Restaurant im Golfpark / zerlei Catering

Weitere Infos zum Restaurant im Golfpark, geführt vom zerlei Catering, gibt's unter zerlei.at

der wir auch am Online-Kunden abholen möchten.

Ein weiteres Ziel ist Wachstum. Ich kann mir durchaus eine Expansion vorstellen, weswegen wir uns auch immer wieder weitere mögliche Reiter-Standorte ansehen.

Die Partie konnte Carolin Frei für sich entscheiden; doch auch der bisher wenig golfaffine Harald Künzle zeigte Talent. Wer weiß – vielleicht hat der GC Montfort mit ihm ein neues Mitglied gewonnen?

Carolin Frei und Harald Künzle wurden eingekleidet von Lehninger Sportmode in Rankweil.

Harald F. Künzle

Geboren 1967

Beruf: Geschäftsführer reiter design gmbh, Obmann des Vorarlberger Einrichtungsfachhandels

Familie: In Partnerschaft, zwei Kinder (Sohn arbeitet im selben Unternehmen, macht eine Lehre als Einrichtungsfachberater; Tochter studiert Wirtschaft in Wien)

reiter design gmbh

Bundesstraße 102

T +43 5522 81770

reiter.design

